

| | |
|--|---|
| | <p>Object: Maschinengewehr08</p> <p>Museum: Westwallmuseum Bad Bergzabern Kurfürstenstraße 21 76887 Bad Bergzabern 01525 965 906 3 westwall-museum.bza@web.de</p> <p>Collection: Dauerleihgabe - D</p> <p>Inventory number: MG-08</p> |
|--|---|

Description

MG 08 auf Bunkertisch aus Metall

6 x Munitionskiste auf der Rückseite nicht sichtbar

Das MG 08, zunächst auch als „Gerät 08“ bezeichnet, war ein Maschinengewehr aus deutscher Produktion, das insbesondere im Ersten Weltkrieg verwendet wurde.

Die Entwicklung geht auf das 1884 von dem US-amerikanisch-britischen Erfinder Hiram S. Maxim (1840–1916) entwickelte Maxim-Maschinengewehr zurück.

Das MG 08 gab es in vielen Varianten. Die bekannteste Variante war das leichte MG 08/15, auf das sich die Redewendung „nullachtfünfzehn“ zurückführen lässt.

Als schweres Maschinengewehr wurde das MG 08 in seiner Grundform verwendet.

Maschinengewehre aus der Familie 08 kamen im Zweiten Weltkrieg noch vereinzelt zum Einsatz.

Durch die Schwere des MGs eignete es sich besonders für den Einsatz in Bunkern. Die Infanterie wurde mit dem leichten Standard MG34 ausgerüstet.

Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/MG_08

Basic data

Material/Technique:

Stahl, Stahlbech

Measurements:

Keywords

- MG 08